



Termine, Termine das war der August 2025:

- 03. Tauchen in Wischer, ✓
- 16. Tauchen der Generationen ✓
Edderitz
- 31. Tauchen in Wischer ✓

aktuelle Termine September 2025:

- 06. Sommerfest in Wischer,
Treff: 10:00 Uhr
- 19.- 21. Tauchwochenende lt. Plan
weitere Infos direkt v. Orga-Team
- 28. Tauchen in,
Treff: 08:00

Trainingszeiten

in Wischer:
Dienstag 02. Sept.
ab 18:00Uhr;

im **Altoa**, ab 20:00Uhr
08., 15. und 22. September

kurz vor den Terminen
wie gehabt & sicherheitshalber:
Gruppennachrichten.... zur
Konkretisierung oder ggf. Änderung oder
Absage

Füllen / Verleih von Gerätschaften mittwochs in Wischer:

(Bitte beachten: wer seine Flaschen
füllen lassen oder/und Gerätschaften
ausleihen möchte, meldet sich bitte
vorher telefonisch bei Ralf oder Peter)

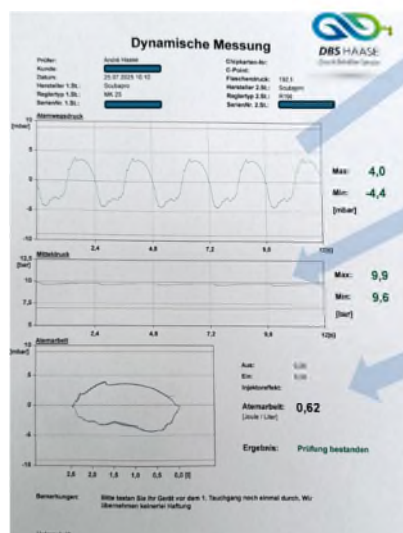
Wissenswertes, Wiederholung

ein hoch vielseitiges Thema:
die Arbeit ...

Nachdem wir uns beim letzten
Mal mit der Atemarbeit beim
Gerätetauchen beschäftigt haben,

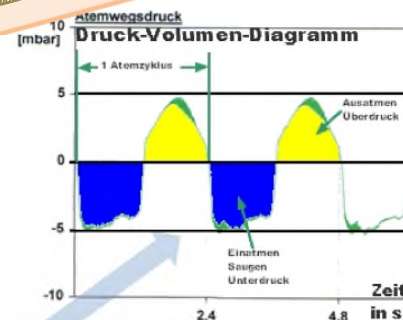
wollen wir das Thema diesmal
noch etwas vertiefen.
Wir wissen aus den letzten zwei
NEWS, was Arbeit ist und dass
die erforderliche Atemarbeit beim
Gerätetauchen unter anderem
von den konstruktiven Eigen-
schaften des Atemreglers
abhängt.

Folgendes Beispiel eines jüngst
(normiert!) geprüften Atemreglers von
Sportfreund "MusterTaucher" hatten
wir schon. Es wird eine Atemarbeit
von 0,62 Joule/l ausgewiesen (ein
guter Wert = der Taucher muss
mit diesem Regler wenig
Atemarbeit aufbringen):



Im oberen Diagramm wird abge-
bildet, welchen äußeren Atem-
widerstand der atmende Taucher
während des Atemzyklus aufzu-
bringen hat. Wir beginnen mit der
Einatmung (nachfolgend blau
dargestellt), müssen also einen
Unterdruck erzeugen, damit wir
Luft aus der Flasche bekommen.
Haben wir genug eingeatmet (die
Lunge ist „voll“) beginnt die
Ausatemphase (gelb dargestellt):

Die Luft wird Gold, der Nebel zart verweht,
der Herbst grüßt sanft, wenn der Taucher
zum Einstieg geht.



Parallel zu dieser Aufzeichnung
wird im **mittleren Diagramm** der
Verlauf des Mitteldrucks während
der Atemzyklen abgebildet

Das **dritte Diagramm** ergibt sich
indem der Atemzyklus in einer
anderen Art und Weise in einem
Druck-Volumen- Koordinaten-
system aufgetragen wird
(PV-Diagramm).

Die eingeschlossene Fläche
(„Atemloop“) macht dann die
(äußere) Atemarbeit aus, die
der Taucher an diesem Atem-
regler für einen Atemzyklus
aufbringen muss. Sie wird in
J/l (Joule/Liter) angegeben.
Die Ingenieure und Techniker
arbeiten an der stetigen Ver-
besserung, um den Atemkomfort
der Atemregler zu erhöhen:

- die *Kompensation*,
- während des Tauchens ein-
stellbare Atemwiderstände,
- pilotventilgesteuerte
Hauptventile,
- verbesserte, tlw. neue
Ventilkonstruktionen,
- Konstruktionen mit
Injektoreffekt usw

